



→ **SACHBUCH DER WOCHE**
zum Wochenkommentar

Andrea Stoll: «Zwei Menschen sind in mir».



Andrea Stoll: «Zwei Menschen sind in mir». Ingeborg Bachmann. Die Biografie. Piper, 480 Seiten, 36.90 Franken; ISBN 978-3-492-07275-5

Im März 1945 trägt Ingeborg Bachmann in Klagenfurt einen Sessel in den Garten ihres halbzerstörten Elternhauses. Die Fensterscheiben sind zerborsten, fast täglich fallen Bomben auf die Stadt, und drinnen wird es schon lange nicht mehr warm. Aber Ingeborg Bachmann hat Baudelaire und Rilke bei sich, sie kann «Les Fleurs du mal» auswendig deklamieren. «Wenn der Tod unausweichlich schien, dann wollte sie ihm klaren Bewusstseins und offenen Auges entgegensehen», schreibt Andrea Stoll. «Sie würde ihn begrüßen – aber zu ihren Bedingungen.» Auch ein Jahr später, als Ingeborg Bachmann 1946 mit dem Zug am Wiener Nordbahnhof ankam und sich mit einem grossen Koffer durch die zerstörte Stadt zu ihrem Quartier durchkämpfte, hatte sie mehr als Bücher und Kleidung im Gepäck. In ihrer grossen Biografie zum hundertsten Geburtstag Ingeborg Bachmanns zeichnet Andrea Stoll immer wieder solche starken Bilder, die mehr zum Verständnis von Bachmann beitragen als manche Analyse. Sie macht klar: Ingeborg Bachmann wird zeitlebens nur einem Kompass folgen: jenem der Literatur, ganz besonders dem ihres eigenen Schreibens. Andrea Stoll, seit Jahrzehnten Bachmann-Forscherin, kann ihre Biografie auf die neu edierten Tagebücher und Briefwechsel der Salzburger Werkausgabe stützen. Zum ersten Mal lassen sich Legende und Wirklichkeit sauber trennen. Andrea Stoll geht sprachmächtig den Spuren von Ingeborg Bachmann nach, die 1956 als «Fräuleinwunder» gefeiert und als Erzählerin später heftig missverstanden wurde.



Die Empfehlung von Matthias Zehnder

Andrea Stoll hat eine Biografie geschrieben, die das gängige Bachmann-Bild gründlich erschüttert. Sie räumt auf mit den Legenden wie der ätherische Lyrikerin, der romantischen Geliebte Celans, dem Opfer Max Frischs. Das Buch ist so gut geschrieben, dass es selbst ein Stück Literatur geworden ist.
<https://www.matthiaszehnder.ch/buchtipp>